

# **Schöffenratserklärung**

## **für die Amtsperiode von 2017 bis 2023**

### **1. Ressortaufteilung**

**Bürgermeister:** Baugenehmigungen, Regiebetrieb, Sicherheit und Rettungsdienste, Zivilstand und Finanzen,

**1. Schöffe:** Gemeindeinfrastrukturen, Energie, Umwelt- und Abfallpolitik, Tourismus,

**2. Schöffe:** Soziales, Schule und Familie, Kultur, Chancengleichheit, Sport, Ausländerintegration, Jugend und Freizeit, Vereine, Senioren

**Schöffenrat:** Allgemeine Verwaltung, PAG, Bürgerinformation, Verkehrspolitik, Bebauungspolitik und Gemeindebauten,

Die Schöffenratssitzungen finden wöchentlich am Donnerstag ab 08.00 Uhr statt.

Die 1. Gemeinderatssitzung findet am 14. Dezember 2017 um 14.30 Uhr statt. Des Weiteren wurden 4 weitere Gemeinderatssitzungen vom Schöffenrat festgelegt: am 25. Januar, 22. März, 13. September und 13. Dezember 2018 jeweils um 17.00 Uhr. Weitere Gemeinderatssitzungen werden nach Bedarf festgelegt.

Die Gemeinderatsmitglieder werden in regelmäßig stattfindenden Arbeitssitzungen über wichtige Entscheidungen des Schöffenrats informiert.

### **2. Interkommunale Syndikate und Vereinigungen**

In den Gemeindesyndikaten und Vereinigungen wird die Gemeinde Consdorf von Mitgliedern des Schöffenrates bzw. Gemeinderates vertreten, die von den Gemeinderatsmitgliedern in der ersten Gemeinderatssitzung gewählt werden.

### **3. Gemeindekommissionen**

Die Kommissionen werden neu organisiert um eine bessere Beteiligung der Bürger am Gemeindegeschehen zu ermöglichen. Sie haben eine beratende Funktion und dienen als Unterstützung des Gemeinderats, bei bevorstehenden Entscheidungen.

Außer den obligatorischen Kommissionen wie die Schul- und Integrationskommission, werden folgende Kommissionen übernommen oder neu definiert:

- Finanzkommission
- Umweltkommission
- Kommission für Kultur, Städtepartnerschaft und das tägliche Leben
- Bauten- und Gemeindeentwicklungskommission
- Kommission für Verkehr, Mobilität und öffentliche Infrastrukturen

Jede Kommission besteht aus höchstens 7 Mitglieder. Der Posten des Präsidenten jeder Kommission wird von einem Schöffensrats- oder Gemeinderatsmitglied bekleidet. Alle weiteren Mitglieder werden, nach einem öffentlichen Aufruf, vom Schöffensrat vorgestellt und vom Gemeinderat gewählt.

In den vom Schöffensrat abgehaltenen Arbeitssitzungen informiert der Kommissionspräsident den Schöffensrat über die Arbeit in der jeweiligen Kommission.

#### **4. Nähe zum Bürger**

Im Rahmen einer größeren Transparenz sollen die Bürger besser in das Gemeindegeschehen einbezogen werden. Der Schöffensrat setzt auf besseren Dialog mit dem Bürger.

Hierzu zählt:

- Öffentliche Anhörungen bei großen Projekten
- Organisation von Bürgerforen, um den Einwohner die Möglichkeit für Vorschläge und Stellungnahmen zu bieten
- Engere Zusammenarbeit mit den Vereinen
- Einführen einer „Iddibox“
- Nutzung aller Informationsmöglichkeiten, wie Internet, "Gemeengebuet", sms2citizen, Facebook usw.
- Bessere Öffnungszeiten aller administrativer Dienste am Abend, z.B. 1x in der Woche bis 18.00 Uhr geöffnet und 1x pro Woche nach Vereinbarung bis 18.00 Uhr

Einmal im Jahr lädt der Schöffensrat alle Bürger zu einem "Neijorspatt" ein. Hier hat der Bürger die Möglichkeit, im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit den Gemeindeverantwortlichen in Dialog zu treten.

#### **5. Information und Kommunikation**

Alle Mitbürger sollen noch besser über alles Wissenswerte in unserer Gemeinde in Kenntnis gesetzt werden, und zwar durch folgende Mittel:

- Ausbau der Internetseite, sms2citizen und interaktiver "Raider"
- Neugestaltung des "Gemeengebuet"
- Bessere Information über Gemeinderats- und Kommissionssitzungen
- Gemeinderatssitzungen zu bürgerfreundlichen Zeiten

#### **6. Bau- und Infrastrukturarbeiten in der Gemeinde**

Die, vom vorherigen Gemeinderat beschlossenen Arbeiten, werden weitergeführt. Diese sind:

- Verlegung einer Wärmeleitung, Regenwasserentsorgung und Kanalleitung (rue de la Mairie, route de Luxembourg, rue du Müllerthal sowie rue Ousterholz).
- Weiterführung der Arbeiten an der Kläranlage, an den Rückhaltebecken (rue de la Mairie), und am "Reechenhäischen" (rue du Müllerthal) mit anschließender Anlegung eines Rastplatzes.
- Im Zuge dieser Arbeiten wird auch der untere Bereich der route de Luxembourg umgestaltet, mit eventuellem Schaffen eines "Shared-Space" Konzeptes mit Parkmöglichkeiten und das Ausarbeiten eines neuen Konzeptes für die "Maison Lauer".

- Die Tempo-30 Zonen werden neu überdacht, aber nur wenn die Rahmenbedingungen stimmen
- Im alten Pfarrhaus (route d'Echternach) wird eine Sozialwohnung geschaffen (mit Unterstützung einer karitativen Organisation) nachdem der Kostenpunkt für die Sanierungsarbeiten am Gebäude ausgearbeitet ist.
- Das Vereinshaus in Braidweiler wird erhalten und wieder seiner Bestimmung zugeführt
- Der aktuelle PAG wird überarbeitet.
- Der Unterhalt und die Neugestaltung der Friedhöfe, als Orte der letzten Ruhestätte, werden ausgearbeitet

Unsere Gemeinde wird in den kommenden Jahren weiter stark anwachsen. Der Schöffenrat setzt sich für eine bestmögliche Kinderbetreuung ein. Deshalb muss der Bau eines größeren Schulkomplexes ins Auge gefasst werden, da die aktuelle Containerschule ihre Grenzen erreicht hat.

## **7. Gemeindefinanzen**

Die Gemeindetaxen werden auch in Zukunft dem Kostendeckungsprinzip unterzogen. Bei der Ausführung von sämtlichen kommunalen Projekten wird der Schöffenrat ein besonderes Augenmerk auf die zustehenden staatlichen Beihilfen legen und diese nutzen. Der Schöffenrat wird in Zukunft eine vorsichtige Einstellungspolitik betreiben um die Verwaltungskosten gering zu halten. Die Ausgaben im ordinären Budget werden überarbeitet um laufende Kosten zu reduzieren.

## **8. Umwelt und Wasser**

Beim Trinkwasser wird weiterhin auf Sicherheit und Qualität von Trinkwasserquellen gesetzt, und zwar durch das Ausweisen von Quellen- und Wasserschutzzonen. Wasseranalysen werden regelmäßig im Internet und "Gemeengebuet" veröffentlicht. Die bestehende Holzhackschnitzelanlage in der rue de la Mairie wird einer generellen Kontrolle unterzogen, um die optimale Nutzung zu gewährleisten und schädliche Emissionen zu reduzieren. In Zusammenarbeit mit dem Klimateam und der Umweltkommission werden Umweltprojekte ausgearbeitet, um den Energieverbrauch in unserer Gemeinde zu reduzieren. Hierzu gehört auch das Überdenken des öffentlichen Transportes.

## **9. Sicherheit und Verkehr**

Im Rahmen des sicheren Schulweges werden die Bushaltestellen in Scheidgen (rue Juckenfeld/route d'Echternach, Bushaltestellen Vereinsbau und Hotel de la Station), in Zusammenarbeit mit der Straßenbauverwaltung, neugestaltet, sofern alle erforderlichen Genehmigungen vorhanden sind.

## **10. Tourismus**

Der Schöffenrat unterstützt weiterhin den Ausbau des Campings "La Pinède" (rue Burgkapp) und beteiligt sich an den Kosten betreffend der neuen Trafo-Station, einer Ladestation für Elektroautos, der Strassen- und Kanalarbeiten.

Damit unsere Gemeinde wieder attraktiv für Bewohner und Besucher wird, legt der Schöffenrat Wert auf Sauberkeit innerhalb unserer Ortschaften. An den Dorfgrenzen werden einladende Beschilderungen angebracht.

## **11. Vereine, Senioren, Sport und Kultur**

Der Schöffenrat befürwortet die Gründung einer "Entente des Sociétés", um das Vereinsleben wieder neu zu beleben.

Mit Unterstützung von Organisationen wie z.B. Club Senior "an der Loupescht" werden diverse Kurse, in von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, organisiert.

Die Jugendarbeit in Vereinen soll weiterhin unterstützt werden.

In Zusammenarbeit mit der Kulturkommission und Integrationskommission wird das "Duerffest" und die Städtepartnerschaft mit Nazaré, welche dieses Jahr in Consdorf stattfindet, organisiert.

## **12. Gemeindepersonal**

Die Gemeindedienste müssen sich ständig den Anforderungen der Gesellschaft anpassen und benutzerfreundlicher gestaltet werden. Es sollen genaue Arbeitspläne ausgearbeitet werden, damit das Personal effektiver die anfallenden Arbeiten erledigen kann.

Der Schöffenrat stellt die Weiterbildung des Personals, sowohl in beruflicher Hinsicht als auch auf zwischenmenschlicher Ebene, sicher.

Consdorf, den 14. Dezember 2017

Der Schöffenrat